

„Gemeinsam für Oldenburg“ begrüßt Vorschlag zur Einführung kostenfreier Busfahrten an Samstagen

Oldenburg, 27. August 2024 – Der Verein „Gemeinsam für Oldenburg“ begrüßt ausdrücklich den aktuellen Vorschlag des Rates der Stadt Oldenburg, an Samstagen kostenlose Busfahrten einzuführen. Aus Sicht des Vereins ist dies ein wichtiger Schritt, um den ÖPNV in Oldenburg attraktiver zu gestalten und gleichzeitig zur Entlastung der Innenstadt beizutragen.

„Das richtige Signal zum richtigen Zeitpunkt. Die kostenlosen Samstage sind eine gute Gelegenheit, mehr Menschen zum Umstieg auf den Bus zu motivieren. Das belebt nicht nur die Innenstadt, sondern trägt auch dazu bei, das Verkehrsaufkommen und die Parkplatzproblematik zu reduzieren“, kommentiert Christoph Baak, 1. Vorsitzender des Vereins, den Vorschlag des Oldenburger Stadtrates. "Mit diesem Angebot wird eine echte Alternative geschaffen. Die Erhöhung der Parkgebühren hat bei vielen Gästen für erheblichen Unmut gesorgt, mit dem Angebot der kostenlosen Busnutzung wird ein Besuch der Oldenburger Innenstadt für alle attraktiver", ergänzt Stefan Dieker, 2. Vorsitzender. „Wir hoffen nun auf eine schnelle Umsetzung der Maßnahme.“ heißt es unisono aus dem Vorstand.

Der Verein betont zudem, dass die regelmäßige Evaluation der Maßnahme wichtig sei, um die Wirksamkeit und die langfristigen Auswirkungen zu analysieren. Diese Initiative darf nicht nur eine kurzfristige Aktion, sondern sollte ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Verkehrspolitik in Oldenburg sein. Gleichzeitig zeigt „Gemeinsam für Oldenburg“ Verständnis für die Bedenken, die von der VWG und anderen politischen Fraktionen geäußert wurden. Insbesondere die Frage der sozialen Gerechtigkeit und die Auswirkungen auf bestimmte Kundengruppen müssen im Rahmen der Evaluierung berücksichtigt werden.

****Über "Gemeinsam für Oldenburg e.V. (GfOL)****

Der Verein "Gemeinsam für Oldenburg (GfOL)" ist im Jahr 2023 aus dem Zusammenschluss von Verkehrsverein und City-Management hervorgegangen. Mit der Eintragung in das Vereinsregister am 26. Juni 2024 wurde er ein rechtsfähiger Verein, der die Interessen von Einzelhandel, Hotellerie, Gastronomie, Kultur und Dienstleistung offiziell vertritt, um zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Oldenburg beizutragen. Der Verein versteht sich als Bindeglied zwischen seinen Mitgliedern und der Verwaltung/Politik und fördert den Austausch und die Zusammenarbeit innerhalb der Stadtgemeinschaft.

Gemeinsam für Oldenburg e.V.

Lange Straße 3 • Telefon: 0441-36 16 13 13 • Fax: 0441-36 16 13 55
info@gfol.de • www.GFOL.de
Amtsgericht Oldenburg VR 2287
1. Vorsitzender: Christoph Baak

Bankverbindung:

Volksbank Oldenburg – BLZ 28061822 – Konto-Nr. 3070614900
IBAN DE83 2806 1822 3070 6149 00 – BIC GENODEF1EDE